



In Gruppen, nach Alter aufgeteilt, vertiefen die Jungen und Mädchen die biblischen Geschichte, frühstücken zusammen, basteln, werkeln, spielen und haben jede Menge Spaß.

FOTO: JAKOB SALZMANN

„Echt Schaf“ bringt jede Menge Spaß

Fast 100 Jungen und Mädchen bei der Kinderbibelwoche der Kreuzkirche

Lütenscheid – Mit Tiergeschichten aus dem Alten und Neuen Testament bringt das Team der Kreuzkirchengemeinde derzeit Jungen und Mädchen von vier bis zwölf Jahren biblische Geschichte näher. „Echt Schaf“ lautet das Motto der Kinderbibelwoche, die in den Herbstferien keine Langeweile aufkommen lässt.

95 Kinder – darunter auch Kinder aus dem Evangelischen Familienzentrums „Schatzkiste am Annaberg“ – machen unter Federführung von Margitta Hahn und Anke Heyrock beim „tierischen“ Ausflug in die Welt des Alten und Neuen Testaments mit.

Als Kulisse haben Holger Stöcker und Wolfgang Hahn eine reizende Bauernhoflandschaft mit dicken Strohbällen, einer lustigen Vogelscheuchte, leuchtenden Son-



Claudia Baumann, Sven Schneider und Anke Heyrock (von links) geleiten die Kinder in heiteren Anspielen zur biblischen Tiergeschichte des Tages hin.

nenblumen als Hinweis auf den Herbst und unzähligen liebevollen Details geschaffen. Bei gemeinsamen Liedern, mit denen Margitta Hahn, Judith Neufert und Zoe Peter die Kinder allmorgendlich auf ein buntes Programm und vielfältiges Gemeinschaftserlebnis einstimmen, ist eine vierköpfige Band Kin-

dern und Mitarbeitern ein zuverlässiger Begleiter. Bestens aufeinander eingespielt, geben Inga Neufert (Keyboard), Jörg Neufert (Gitarre), Kai Heyrock (E-Gitarre) und Jan-Arne Heyrock (Schlagzeug) bei der Kinderbibelwoche instrumental den Ton an.

Die amüsanten Spielszenen, die zur biblischen Tier-

geschichte des Tages führen, hat Sven Schneider geschrieben. In den Anspielen bringt er die Kinder als Bauer Fred zum Lachen. Zur Seite stehen ihm Claudia Baumann als Marktfrau Erna und tierische Handpuppen, die Anke Heyrock und Christoph Klein zum Leben erwecken. Dem Schaf Polly, das sich für etwas Besseres hält, dem Raben Rüdiger und dem Esel Kasimir legen die beiden Puppenspieler witzige Dialoge in den Mund.

Das Gesehene und Gehörte vertiefen die Kinder in altersgerechten Gruppen mit heiteren Namen wie „Muntere Lämmchen“ oder „Freche Raben“. Jede Gruppe verarbeitet die gehörte Geschichte auf ihre Weise: ob mit Bastelarbeiten, Spielen oder Gesprächen.

Geschichten wie die vom

Propheten Elia und den Raben, Bileam und dem Esel oder die vom Sündenfall mit der Schlange im Paradies haben Margitta Hahn und Anke Heyrock, in deren bewährten Händen einmal mehr die Organisation der Kinderbibelwoche liegt, für die „Echt-Schaf“-Tage ausgewählt. Jeweils vier Helfer betreuen die Kinder in fünf Gruppen, die in der Jugendetage und im Gemeindehaus der Kreuzkirche verteilt sind. Die Schatzkiste-Kinder arbeiten die Geschichte im Kindergarten auf.

Als Helfer kommen drei Techniker und sechs Frauen aus der Gemeinde, die Kindern und Mitarbeitern jeden Morgen ein Frühstück bereiten und fleißig Brötchen schmieren, hinzu. Zum Abschluss spannender Vormittage treffen sich alle Gruppen wieder in der Kirche. MS